

## Regine Gresens Intuitives Stillen

Kösel 2016

ISBN-10: 346631061X

ISBN-13: 978-3466310616

CHF 21,50 [CH]

EUR 15,99 [D] EUR 16,50 [A]

Fragt man Schwangere, ob sie stillen wollen, antwortet die überwiegende Mehrheit mit «ja», um dann hinterherzuschieben «wenn's geht». Tatsächlich beginnen etwa 90 Prozent der Mütter in Deutschland, Österreich und der Schweiz nach der Geburt zu stillen, doch bereits wenige Wochen nach der Geburt sinken die Stillraten sehr deutlich. Für diesen Abfall gibt es viele Gründe: Mangelnde Unterstützung des Stillpaares, aber auch falsche Erwartungen der Frauen und ihres Umfeldes gehören mit Sicherheit dazu.

Regine Gresens versucht mit ihrem Buch Mut zu machen, dass Stillen etwas Natürliches ist, was Müttern und Kindern intuitiv gelingt. Und deshalb lauten die Untertitel ihres Buches «Dem eigenen



Gefühl vertrauen – Die Beziehung zum Baby stärken – Einfach und entspannt».

In neun Kapiteln erklärt sie, dass Frauen stillen können, welche Vorteile das Stillen und die Muttermilch haben – was sie allerdings umdreht und von den Nachteilen des Nicht-Stillens und der künstlichen Säuglingsnahrung spricht –, wie sich Frau auf das Stillen vorbereiten kann,

wie das Stillen und das Leben mit einem gestillten Kind praktisch ablaufen, wie anfängliche Schwierigkeiten überwunden werden und häufiger auftretende Stillprobleme gelöst werden können und wie die Stillzeit schließlich ein Ende findet.

Damit die Aussagen der Untertitel Wirklichkeit werden, legt Regine Gresens zum einen ein besonderes Augenmerk darauf, Frauen in ihrem Selbstbewusstsein als Mütter zu stärken. Zum anderen befürwortet Sie eine Stillhaltung, die sich die Schwerkraft und die Reflexe des Kindes zu Nutze macht und einer ganzen Reihe von Stillproblemen vorbeugen, beziehungsweise, sie vermeiden soll. Die im gesamten Buch eingestreuten Kästchen über Mythen zum Stillen tragen dazu bei, mit den unzähligen Ammenmärchen, die sich um das Stillen ranken, aufzuräumen und werden damit sicher so mancher Frau das Leben erleichtern.

Insgesamt ein lesenswertes Buch, das noch besser wäre, wenn es ein Stichwortverzeichnis hätte.

Denise Both  
Füssen (D)

## Franziska Maurer Fehlgeburt – Die Physiologie kennen, professionell handeln

Elwin Staude 2017

ISBN 978-3-87777-133-4

CHF 24,80 [CH]

EUR 19,80 [D] EUR 20,40 [A]

Je nach Quellenangabe kann davon ausgegangen werden, dass 25 bis 50 Prozent aller Schwangerschaften mit einer Fehlgeburt enden. Allerdings ist es sehr schwierig, hier genaue Zahlen zu bestimmen, denn viele der sehr frühen Fehlgeburten verlaufen oftmals ohne dass die Frau überhaupt bemerkt hat, dass sie schwanger war. Doch ganz gleich, wie viele Frauen es tatsächlich trifft, für jede ist es ein gravierender Einschnitt in ihr Leben – und nicht selten fühlt sich die Frau, als ob nur sie dieses Schicksal getroffen hat, denn über Fehlgeburten wird nicht gerne gesprochen. Dieses Tabu führt auch dazu,



dass Betroffene häufig nicht wissen, welche Möglichkeiten sie ihm Fall einer Fehlgeburt haben und welche Unterstützung ihnen zusteht. Die Begleitung einer Frau sieht fast immer so aus, dass ihr zu einem «schnellen Ende» mittels Ausschabung geraten wird und andere Vorgehensweisen gar nicht erst erwähnt werden. Auch in

Bezug auf die emotionale Begleitung liegt so manches im Argen.

«Fehlgeburt» von Franziska Maurer trägt wesentlich dazu bei, diese Situation zu verbessern. Es gelingt ihr, medizinische Hintergründe und Zusammenhänge zu erläutern. Mit Hilfe der Erlebnisberichte zweier Mütter zeigt sie auf, wie der Weg nach einer Fehlgeburt aussehen kann. Nicht nur die Frau, sondern auch ihre Familie (Partner, Kinder) können unterstützt und begleitet werden.

Aus meiner Sicht steht die wichtigste Botschaft dieses lesenswerten Buches gleich in der Einleitung: «Die meisten Fehlgeburtprozesse verlaufen bei abwartender Begleitung normal und komplikationslos. Die geburtsmedizinischen Technologien sind wertvoll für jene Fälle, in denen sie notwendig sind. Grundsätzlich suchen wir nach einem Weg, die Fehlgeburt so zu begleiten, dass die körperliche Integrität, die Unversehrtheit, die persönliche Autonomie und das Kohärenzgefühl der Frau gewahrt bleiben.»

Denise Both  
Füssen (D)

Lars Garten,  
Kerstin von der Hude  
**Palliativversorgung  
und Trauerbegleitung  
in der Neonatologie**

Springer; Auflage: 2014

ISBN-10: 3642418058

ISBN-13: 978-3642418051

CHF 50,00 [CH]

EUR 39,99 [D] EUR 41,11 [A]

«Palliativversorgung und Trauerbegleitung in der Neonatologie» ist ein Fachbuch von Lars Garten und Kerstin van der Hude. Das Buch beschäftigt sich sehr ausführlich mit sämtlichen Aspekten zum Thema des erwarteten Kindstodes. Schwerpunkt ist die Begleitung von sterbenden Neugeborenen. Die Autoren Dr. med. Lars Garten und Kerstin von der Hude arbeiten beide an der Charité in Berlin und verfügen über einen großen Erfahrungsschatz, den sie einfühlsam und umfassend weitergeben.

Das Buch ist in drei Abschnitte unterteilt. Zuerst werden die Grundlagen der palliativmedizinischen Betreuung von ster-

benden Neugeborenen vermittelt. In diesem Abschnitt geht das Autorenteam neben der Medikation auf Aspekte der Ethik, der Schmerz- und Symptomkontrolle und besonders auf die Begleitung in der Sterbephase ein. Immer wieder wird betont, wie wichtig die Eltern-Kind-Beziehung zu achten ist.

Der zweite Abschnitt widmet sich der Trauerbegleitung, den Besonderheiten der Frühtdotsituation und der Begleitung der Familien. Die Autoren gehen sowohl auf die seelischen (Trauer, Abschiednehmen, Bindungsaufbau, letztes Begreifen, Fotografieren) also auch praktische Bedürfnisse (Finanzielles, Eintragung des toten Kindes beim Standesamt, Reaktionen von Familienmitgliedern und Außenstehenden Personen...) ein. Der Begleitung durch Seelsorger und Bestatter sind eigene Kapitel gewidmet. Der dritte Abschnitt behandelt Selbstsorge und Qualitätsmanagement.

Das Buch ist zwar für Fachpersonal geschrieben aber auch für interessierte und betroffene Laien gut verständlich. Für alle Menschen, die mit dem Themenkreis zu tun haben, wie Ärzte, Eltern, Bestatter, Seelsorger, Freunde von betroffenen Familien ein sehr hilfreiches Buch. Es ent-



hält viele praktische Hinweise, die das Buch sehr wertvoll machen – auch zur nachträglichen Aufarbeitung. Im Zusatzangebot «Extra Materialien» auf der Springer Seite sind nützliche Checklisten zum Beispiel mit häufigen Fragen betroffener Eltern, die für alle in den zu führenden Gesprächen eine Stütze sein können.

Dina Beneken  
Brunnthal (D)

Barbara Wilson-Clay &  
Kay Hoover  
**The Breastfeeding  
Atlas**

6th edition Lactnews Press (1. Januar 2017)

ISBN-10: 0967275849

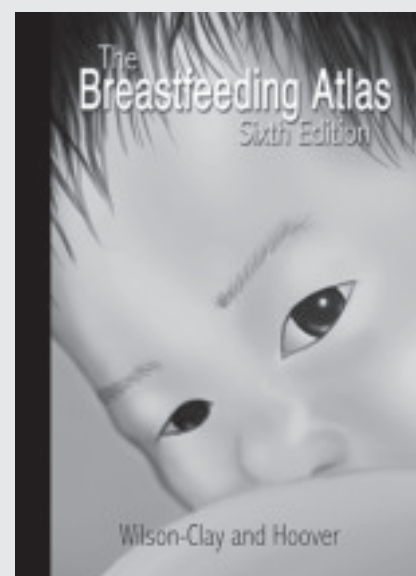
ISBN-13: 978-0967275840

ca. CHF 80,00 / EUR 65,00

Als «altgediente» Stillberaterinnen vereinigen Barbara Wilson-Clay und Kay Hoover gemeinsam rund 60 Jahre Erfahrung in der Betreuung und Beratung von stillenden Müttern mit aktuellen Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Laktation und des Stillens. Und so enthält der inzwischen in der sechsten Auflage erschienene «Breastfeeding Atlas» eine Fülle von Informationen und hilfreichen Tipps für alle, die in der Still-

beratung tätig sind. In 18 Kapiteln werden Themen wie die Untersuchung und Beurteilung des kindlichen Zustandes ebenso angesprochen, wie das Aussehen des Windelinhaltes oder der Muttermilch. Neben den gängigen Stillproblemen werden auch anatomische Besonderheiten und spezielle Situationen, die besondere Maßnahmen erfordern können, aufgezeigt.

Ein neu aufgenommenes Kapitel beschäftigt sich zudem mit dem Stillen in Notfallsituationen. Zu allen Themen gibt es Bilder, die den Leserinnen und Lesern ermöglichen, sich ein «echtes Bild» zu machen und in der persönlichen Beratung bestimmte Problematiken und Situationen leichter und besser zu erkennen. Ein Wermutstropfen ist allerdings, dass die 400 Fotos recht klein sind und in einem separaten Anhang platziert sind, statt direkt im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Text. Dadurch muss viel



hin und her geblättert werden. Hier würde eine Anpassung den Nutzen des Buches noch erheblich steigern.

Denise Both  
Füssen (D)